

Bulletin Frauenzentrale Zürich Nr. 2 / 2018, Seite 24

10. NOVEMBER 2018

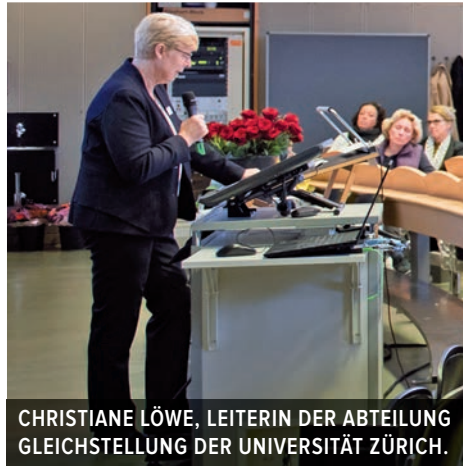
Frauentagung 2018 an der Universität Zürich

Alle zwei Jahre organisiert die Frauenzentrale Zürich eine Frauentagung an der Universität Zürich. Da Frauen in der Politik noch immer untervertreten sind und auch die Geschäftsleitungen der Schweizer Unternehmen von Männern dominiert werden, stand die Tagung auch dieses Jahr unter dem Motto «Vorwärtskommen in Politik und Arbeitswelt». Nach Begrüßungsworten von Andrea Gisler und Dr. Christiane Löwe, Leiterin der Abteilung Gleichstellung der Universität Zürich, folgte ein Input-Referat von Patrizia Laeri, SRF-Wirt-

schaftsjournalistin, das bei den Zuhörerinnen auf grosse Begeisterung stiess. 160 Teilnehmerinnen waren dieses Jahr in 24 Workshops dabei und lernten unter anderem, wie man professionell auftritt (vor der TV-Kamera oder im Arbeitsleben), wie man Vorsorgelücken vermeidet oder wie man Social Media für die eigene Karriere richtig nutzt. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen zeigen, wie wichtig die Frauentagung ist und wie sehr die Veranstaltung geschätzt wird.



CHRISTINA WEIGL, EINE DER 24 WORKSHOPLEITERINNEN AN DER FRAUENTAGUNG.



CHRISTIANE LÖWE, LEITERIN DER ABTEILUNG GLEICHSTELLUNG DER UNIVERSITÄT ZÜRICH.



DIE SRF-MODERATORIN PATRIZIA LAERI BEIM INPUT-REFERAT.



DIE WORKSHOPLEITERIN KARIN JEKER WEBER.

**160 FRAUEN,
EIN ZIEL**
AUCH DIE DIESJÄHRIGE FRAUENTAGUNG HAT DIE TEILNEHMERINNEN MIT WORKSHOPS UND INPUT-REFERATEN DABEI UNTERSTÜTZT, IN ARBEIT UND POLITIK WEITERZUKOMMEN.



DAS KABARETTISTINNEN-DUO KNUTH UND TUCEK.